

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 28.

55. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 28.

Anzeigen-Gebühr
für die einspalt. Zeile aus
gewöhnlicher Schrift oder
deren Raum bei einmal.
Einrückung 10 g.
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.

Belagen:
Flaundersches,
Illustr. Sonntagsblatt
und
Schwäb. Landwirt.

Erhebt sich
mit Ausnahme der
Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich
hier mit Anzeigen
1.20 M., im Bezugs-
und 10 Km.-Bezirk
1.25 M., im übrigen
Württemberg 1.35 M.,
Monatsabonnements
nach Verhältnis.

1911

N 289

Samstag, den 9. Dezember

Bekanntmachung.

In Obernau N. Kottenburg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Kottenburg, den 7. Dez. 1911. R. Oberamt:
Iw. Amtm. Fiederer.

Eine königliche Majestät haben am 7. Dezember ds. J. allergnädigst geruht, dem Amtsrichter Kauter bei dem Amtsgericht Stuttgart Stadt die nachstehende Entlassung aus dem Staatsdienst zu bewilligen.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 8. Dezember 1911.

Wichtig für Krankenkassen. Ueber die etwaige Verlängerung der Amtsdauer der Vertreter der Krankenkassen haben sich Zweifel erhoben, weshalb der Vorsitzende des Württembergischen Krankenkassenverbandes an maßgebender Stelle Erkundigungen eingezogen hat. Auf Grund dieser kann in Aussicht genommen werden, daß die Amtsdauer der gegenwärtigen Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten in den Organen der Krankenkassen, sofern dieselbe nach dem 31. März 1912 abläuft, auf Grund des Art. 4 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung bis zum Amtsantritt der nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung gewählten Vertreter verlängert wird. Dagegen ist eine Verlängerung der Amtsdauer auch für diejenigen Vertreter, deren Wahlzeit vor dem 1. April 1912 abläuft, nicht beabsichtigt.

Herrenberg, 8. Dez. (Der Räuber.) Auf dem Westbahnhof in Stuttgart hat der 17-jährige Wilh. Koller von Kuppingen einen Mann überfallen und seiner Uhr und Kette beraubt. Koller, der auch wegen sonstiger Vergehen strafbüchlich verfolgt wurde, wurde vom Landjäger Schwarz hier verhaftet und ins R. Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

Calw, 8. Dez. Die gestern stattgefundene Gemeindevratswahl ergab folgenden Resultat: Berr.-Akt. Emil Staudenmeyer erhielt 358, Privatier Franz Schoenlen 318, Kaufm. Eugen Dreß 312, Metzgermeister Julius Widmayer 267, Uhrmacher Karl Zahn 166 und Glasermeister Wilh. Schwämmle 151 Stimmen. Die vier ersteren sind auf sechs Jahre gewählt. Von 621 Wahlberechtigten haben 403 gleich 65% abgestimmt.

Neuenbürg, 8. Dez. (Ein Vergleich.) Der zwischen der Gemeinde Neuenbürg und Gräfenhausen drohende Prozeß wegen Eingemeindung einiger Gemarkungsteile von Gräfenhausen ist nun durch Vermittlung des Oberamtmannes Hornung gütlich beigelegt worden.

Gräfenhausen, N. Neuenbürg, 8. Dezbr. Im hiesigen Gemeindevahlverunglückte gestern der 30 Jahre ledige Bauer Emil Ehrl beim Holzfällen. Eine große Lanze traf ihn so schwer beim Umfallen, daß er ein Bein doppelt gebrochen wurde und er schwere Verletzungen am Kopfe erlitt. Er blieb wie tot liegen. Sein Wiederaufkommen ist zweifelhaft.

Evangelische Landesynode.

Stuttgart, 8. Dez. In der heutigen Sitzung der evangelischen Landesynode gab der Vorsitzende, Präsident v. Zeller, zunächst ein Schreiben des Konsistoriums bekannt, wonach laut allerhöchster Entschliessung dem Kultminister v. Fleischhauer ein Mandat für die Verhandlungen der Landesynode erteilt wurde. Außerdem wurden zu landesherrlichen Kommissären für die Beratungen der Landesynode Konsistorialpräsident Dr. v. Habermast, Oberhofprediger Prälat Dr. v. Kolb, Prälat v. Hermann und die Oberkonsistorialräte v. Römer, Dr. Metz und Binz bestellt. Auf Vorschlag des Präsidenten wurde der Entwurf betr. das Stellovertretungsgesetz der ökonomischen Kommission, der Entwurf betr. die Verhopsenordnung an die Kommission für Lehre und Kultus, der Entwurf betr. die Feiertagsordnung ebenfalls an die Kommission für Lehre und Kultus und der Entwurf zur Abänderung des Reversaliengesetzes an die kirchenrechtliche Kommission überwiesen. Präsident v. Nestle gab den Bericht der Legitimationskommission, wonach die neu eingetretenen Mitglieder der Synode für legitimiert erklärt wurden. Hieraus wurde zur Beratung des Rechenschaftsberichts des Synodalausschusses übergegangen. Berichterstatter war Präsident v. Nestle. Aus den Beratungen sei hervorgehoben die Frage der kirchenmusikalischen Ausbildung der Geistlichen, wobei von verschiedenen Rednern für eine Besserstellung der Organisten eingetreten wurde. Prälat v. Hermann wies darauf hin, daß die Gehaltsverhältnisse der Lehrerorganisten eine wesentliche Verbesserung erfahren hätten, sodas insbesondere auch bezüglich der Stellovertretungskosten die Bezahlung der Organisten der evangelischen Kirche keine geringere ist, als die

der katholischen Kirche. Ein Antrag Herzog, der in der Verminderung der Zahl der Generalsuperintendenten ohne vorgängige Zustimmung der Landesynode einen Widerspruch mit der Landesynodalordnung erblickt, wurde an die kirchenrechtliche Kommission verwiesen, ebenso ein Antrag Nestle betreffend die Frage der Baupflicht des Staates als Inhaber des allgemeinen Kirchenguts bezüglich der Pfarrwohnungen für neuerrichtete Kirchenstellen. Nächste Sitzung Montag 4 Uhr.

Stuttgart, 7. Dez. Zu der in verschiedenen Blättern enthaltenen Mitteilung, daß die neuen Ausführungsbestimmungen zum Zigarettensteuergesetz es verbieten, daß Zigaretten in Restaurants und Cafés den Kunden an den Tischen anders als in ganzen Packungen verabreicht werden, und daß der Kunde, der einzelne Zigaretten kaufen wolle, sich diese selbst am Buffet holen müsse, wird uns mitgeteilt, daß diese Annahme nicht zutrifft. Vielmehr bestimmt das Gesetz nur, daß die Zigaretten direkt aus der Schachtel entnommen und dem Käufer eingehändigt werden. Außerdem sind die Hauptzollämter ermächtigt, auf Antrag zu gestatten, daß von den in der Verkaufsstätte gangbarsten Sorten nicht nur eine sondern mehrere Packungen für den Einzelverkauf offen gehalten werden, sodas also jeder Kellner aus einer besonderen Schachtel am Tisch verkaufen kann.

Schramberg, 8. Dez. (Erdschö.) Dienstag nacht 2 Uhr Mittwoch nacht 12.45 Uhr haben wir wieder ein bis 6 Sekunden langes, ziemlich starkes unterirdisches Geräusch mit Getöse von Ost nach Westen vernommen, so daß die Betten sowie Tüllen in ihren Angeln kräftig zitterten. Auch wurde sofort ein allgemeines Hundegebell hörbar.

Reutlingen, 8. Dez. (Der Rabenvater.) Der Bauer Karl Buch von Balzholz, der seinem Kind den Schädel eingeschlagen haben soll und dann flüchtig ging, wurde vom hiesigen Polizeinspektor in vergangener Nacht verhaftet.

Nettweil, 8. Dezember. Oberforstrat v. Nagel aus Stuttgart ist hier plötzlich gestorben. Die Leiche wird nach Stuttgart übergeführt.

Reichstagskandidaturen.

Stuttgart, 8. Dez. Der liberale Kandidat des ersten Reichstagswahlkreises, Oberbürgermeister Dr. Müllerberger, wird die Reihe der öffentlichen Versammlungen am Freitag 15. Dez. im Festsaal der Liedhalle eröffnen.

Stuttgart, 8. Dez. Gegenüber der Mitteilung, daß die im 9. Reichstagswahlkreis aufgestellte Kandidatur des Hauptlehrers Bernacker-Talstingen von einigen verärgerten Nationalliberalen veranlaßt worden sei, stellt die Deutsche Reichspost heute fest, daß diese Kandidatur eine konservative Kandidatur und von Konservativen aufgestellt ist.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Dezbr. In der heutigen Sitzung des Bundesrates wurde dem vom Reichstag angenommenen Entwurf eines Gesetzes betr. Ausbau der deutschen Wasserstraßen und die Erhebung von Schiffsabgaben, der Vorlage betr. ein Abkommen über den Verkehr mit Branntwein zwischen dem Gebiet der deutschen Brauwirtschaftsgemeinschaft und dem Großherzogtum Luxemburg, der Vorlage betr. Ausführungsbestimmungen zum Viehschutengesetz, dem Entwurf einer Bekanntmachung betr. das Verfahren vor dem Aufsichtsamt für Privatversicherung im Fall des § 1321 Abs. 3 Satz 3 der Reichsversicherungsordnung und der Vorlage betr. Festsetzung von Tagelohnern und Fuhrkosten für die nicht zu den unmittelbaren Reichsbeamten gehörigen Personen die Zustimmung erteilt.

Berlin, 7. Dez. Der Reichsanzeiger schreibt: Der Landesbahnrat hat in der Sitzung vom 6. ds. Ms. folgende wichtigere Beschlüsse von allgemeinem Interesse gefaßt: Zur Unterstützung der ober-schlesischen Eisenindustrie sind ermäßigte Ausnahmetarife für Eisenerze zur Herstellung von Eisen nach Oberschlesien und für fertiges Eisen von Oberschlesien zur Ausfuhr nach außerdeutschen Ländern befürwortet worden. Den Tarifen für Eisenerze von Stettin nach Danzig, sowie von deutschen Stationen über 500 Kilometer soll ein Streckensatz von einem Pfennig für das Tonnenkilometer und eine Abfertigungsgebühr von 6 Pfennig für 100 Kilogramm, den Tarifen von den Oberumschlagplätzen ein Streckensatz von einem Pfennig und eine Abfertigungsgebühr von 3 Pfennigen zugrunde gelegt werden. Die Tarifermäßigungen sollen zunächst auf drei Jahre eingeführt werden. Die Tarifermäßigungen von Eisenerzen aus den Sechsen sollen nur für die Beförderung in geschlossenen Zügen gelten. Den Vorschlägen der Ständigen Tarift Kommission wegen Tarifierung von Gemischen und insbesondere von Futter- und Düngergemischen, sowie wegen Neuordnung der Tarifpositionen „Holz und Holzwaren“ der Spezialtarife wurde beigetreten.

Eine neue Finanzreform und Flottenvorlage.

Berlin, 8. Dez. Wie von verschiedenen Seiten gemeldet wird, soll die Einbringung einer neuen Erbschaftsteuer im neuen Reichstag von der Regierung beabsichtigt sein. Gleichfalls soll auch die Abschaffung der wenig ertragsreichen, aber dafür umso unbeliebteren Fahrkarten- und Zündholzsteuer erwogen werden. Die Mehrerträge der Deszendentensteuer sollen zum rascheren Ausbau der Flotte verwendet werden. In erster Linie sei eine vermehrte Ausrüstung großer Panzerkreuzer und die Indienststellung eines dritten Reserveregiments ins Auge gefaßt.

Gerichtssaal.

Danzig, 8. Dezember. Der Seemann und Stauer Heinrich Gasske aus Zoppot wurde wegen Mordes befangen am 10. Januar d. J. in Zoppot an der Rentiere Frau v. Lazzewski vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurteilt.

Ausland.

Der Dreibund in Gefahr.

Wien, 7. Dez. Der römische Korrespondent der „Reichspost“, die dem österreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand nahesteht, versichert auf das bestimmteste, daß seine Meldung über den beabsichtigten Austritt aus dem Dreibunde trotz aller Dementis auf Wahrheit beruhe und daß tatsächlich diesbezüglich im Palais der französischen Botschaft in Rom Verhandlungen stattgefunden hätten.

London, 8. Dezbr. Der Dampfer „Armistia“ aus Bremen ist bei Sturm im Kanal von Bristol gestrandet.

London, 8. Dez. (Unterhaus.) Das Seerisengesetz, das die Londoner Deklaration wirksam macht, ist in dritter Lesung mit 172 gegen 125 Stimmen angenommen worden.

Kriegszustand zwischen Rußland und Persien.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat die persische Nationalversammlung das russische Ultimatum abgelehnt, da die Forderungen dieses Ultimatum weit über das hinausgingen, was ein Staat, der auf seine Selbstständigkeit Wert legt, einer fremden Macht einräumen kann. Der Kriegszustand ist zwischen beiden Staaten insoweit bereits eingetreten. Die russische Regierung hat insoweit den Befehl erteilt, auf Teheran vorzurücken. 250 russische Soldaten sind bereits in Raswin eingetroffen, welches nur 150 Kilometer von Teheran liegt. Mit dem russischen Vormarsch auf Teheran ist Persiens Schicksalsstunde angebrochen. Da das von Partiekämpfen zerrissene Land heute über keine reguläre Armee mehr verfügt, dürfte es zu einem russisch-persischen Kriege kaum noch kommen, und da jenseits der Grenze zwei kaukasische Armeekorps bereitstehen, würde es den Russen nicht schwer fallen, eine Volkserhebung im Handumdrehen niederzuschlagen. Wir werden daher in nicht allzu ferner Frist die Erklärung des russischen Protektorats über Nordpersien erleben. Auch England, das starke Truppenabteilungen in Südpersien stationiert hat, wird seine Konsequenzen aus den Ereignissen ziehen und an der Aufteilung Persiens tatkräftig mitwirken. Das jahrelange englisch-russische Intrigenpiel, dessen Endziel von vornherein die Aufteilung Persiens war, nähert sich seinem Ende und wird den gewünschten Erfolg haben.

Der Krieg um Tripolis.

Konstantinopel, 8. Dez. Das Kriegsministerium erhielt folgende Depesche des Kommandanten von Tripolis über den allgemeinen Angriff der Italiener vom 4. d. M., die italienischen Streitkräfte seien zehnfach überlegen gewesen. Die Italiener hätten mehr als 500 Tote gehabt, ohne jedoch einen entscheidenden Ausgang herbeigeführt zu haben.

Verzeichnis der Märkte der Umgegend
vom 10.-16. Dezember.
Calw 13. Dez.: Krämer- und Viehmarkt.
Nagold 14.

Wutmaßl. Wetter am Sonntag und Montag.

Der neue Luftwirbel leidet dem Einfluß des über Ost-europa stehenden Hochdrucks nur noch leichten Widerstand. Für Sonntag und Montag ist zwar noch zeitweilig noch kaltes, dann aber aufheiterndes Frostwetter zu erwarten.

Der heutigen Gesamtauflage des Blattes liegt ein Prospekt über Dr. Erhards Nerven-Nahrung „Vidnerbin“ bei.

Hierzu ein zweites und drittes Blatt,
der Schwäbische Landwirt Nr. 23
und das Illustrierte Sonntagsblatt Nr. 50

Druck und Verlag der G. W. Jaiser'schen Buchdruckerei (Emil Jaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Paur.



R. Forstamt Pfalzgrafenweiler.

Stangen-Verkauf.

Am Dienstag, den 19. Dez., vorm. 10 Uhr in Pfalzgrafenweiler auf dem Rathaus:

Bauftangen: Fichten: Kl. Ia 177, Ib 399, II. 960, III. 375
Tannen: Kl. Ia 58, Ib 313, II. 893, III. 927. **Haftstangen:** Fichten: Kl. I. 53, II. 707, III. 1417; Tannen: Kl. I. 2, II. 98, III. 1004; **Poppenstangen:** Fichten: Kl. I. 2326, II. 3446; Tannen: Kl. I. 186, II. 2417, III. 790; gemischte: Kl. IV. 2210, V. 4405; **Kebsteden:** Kl. I. 7580, II. 2755; **Bohnensteden:** 720 Stück.

Losverzeichnisse unentgeltlich vom Forstamt.

Nagold.

Vitello

besten Ertrag für Butter ist frisch eingetroffen bei

Fr. Schittenhelm.

Gesunde Nüsse

empfiehlt Obiger.

Nagold.

Apfel, Nüsse, Birnschnitz, frische Eier und Kalk Eier bei

Joh. Helber.

Frisch eingetroffen gutes schönes

Kochgeschirr.

b. D.

Großer Vorrat in

Kaffee

trotz Aufschlags zu alten Preisen und guten Qualitäten empfiehlt

Carl Rapp,

Nagold.

Nagold.

la. Amerik.

Dampfpfäfel

sind frisch eingetroffen bei

Berg & Schmid.

Nagold.

Bruchbänder

mit und ohne Federn, Suspensorien, Vorfal- u. Leibbinden, Geradhalter, Hüftenformer,

sowie alle einschlägigen Artikel empfiehlt billigst

Georg Hartmann, Sattlermeister.

Nagold.

Wagen-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft im Auftrage 6 Wagen: 3 Leiterwagen, 2 Langholzwagen und 1 Dungwagen von 30-100 Ztr. Tragkraft

Günther & Linde.

Nagold.

Einen Wurf starke

Milchschweine

und ein paar schöne starke

Läufer

verkauft sofort, indem ich nicht zu Markt gehen kann.

Gottlob Koch, Stricker.

Musek bewährter Reichstagsabgeordneter Kaufmann Heinrich Schweickhardt aus Tübingen

hält Wahlverjammungen ab

heute Samstag 9. Dezember nachmittags 5 1/2 Uhr im „Walshorn“ in Berneck,
abends 8 Uhr in der „Sonne“ in Rohrdorf,
morgen Sonntag 10. Dezember nachmittags 1/2 Uhr im „Hirsch“ in Efringen,
4 Uhr im „Lamm“ in Emmingen,
abends 6 Uhr im „Schwarzwaldbräuhaus“ in Wildberg.

Hierzu laden wir alle Wähler ein.

Bezirksvolkverein Nagold.

Hermann Knodel, Nagold,

Marktstrasse

empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

seine grosse durch viele Neuheiten erweiterte Auswahl in

:: Spiel-

jeder Art für Knaben und

Christbaum-

in weiss und bunt,

Haushaltungs-, Gebrauchs- u. Luxusgegenstände

:—: in Glas, Porzellan und Metall. :—:

Lederwaren, Herren- und Damen-Schirme.

Rodelschlitten

und laden zu freundslichem Besuch ergebenst ein.

Waren:

Mädchen in allen Preislagen,

Schmuck

schön sortiert.



Nagold.

**Brillen, Zwicker
Barometer
Thermometer**

**Reisszeuge
Feldstecher
Prismengläser**

empfiehlt
als prakt. Weihnachtsgeschenke

Fr. Günther,
Uhrmacher.

Unterjettingen.

**Ernstgemeinter
Wahlvorschlag.**

Haag, Gemeinderat,
Walter,
Brösamle,
Postagent.
Viele Wähler.

Nagold.
Stets frisch einreffend
Kieler Büchlinge,

**Bismarck-, Brat- u. Salz-
Deringe**

und empfehle solche glütiger Abnahme.
Fr. Schittenhelm.

Saunmädchen-Gesuch

ein der Schule entlassenes, williges und ehrliches wird sofort oder 1. Januar gesucht.
Näheres durch die Expedition.

Nagold.

Auf meiner Feinmaler-Niederlage sind einige große Stämme schöner

Eichenfournier

eingetroffen, welche ich billig abgeben kann.
Fr. Lutz.

Getragene Uhren

gut hergerichtete, gibt unter Garantie billigst ab
Fr. Günther, Uhrmacher.

Entgelagerte

Zigarren

in billigen und besseren Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Rapp,
Nagold.

Wer leicht zu Erkältungen neigt,

tut gut, vor Eintritt der rauheren Jahreszeit durch den Gebrauch eines Kräftigungsmittels seine Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. Als zuverlässiges Kräftigungs- und Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen ist

Scotts Emulsion

seit Jahrzehnten bewährt. Versuchen Sie daher nicht lange andere Präparate, sondern greifen Sie zu der echten Scotts Emulsion, deren Erfolge unbestritten sind.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in grosser Packung, und zwar in 1/2 Liter und 1 Liter Packungen, verkauft. In kleineren Packungen ist sie nicht erhältlich. Scotts Emulsion wird in allen Apotheken, Drogerien und in den meisten Buchhandlungen verkauft. Preis 1/2 Liter 1 Mark, 1 Liter 2 Mark.

Passende Reste in

Herrenkleiderstoffen

geben wir zu räumen zu Selbstkostenpreisen ab.

Carl Rapp, Nagold.

Friedrich Braun, Nagold,

Sattlerei und Tapeziergeschäft

empfiehlt in größter Auswahl

jede Art **Sopha**

Fauteuils, Amerikanerfessel, Ruhestühle, Bettröste, Matragen, Patentröste, **Puppenwagen,** Leiterwagen, Kindersessel, **Kinderwagen,** Reiseartikel, Schulranzen, wollene Pferddecken, sowie **sämtliche Sattlerartikel** zu billigen Preisen.



Zu dem Besuch der reichhaltigsten und bestsortierten
Anstaltung in Spielwaren und Christbaumschmuck

ladet höflichst ein

Jakob Luz, Nagold, Vorstadt.

Kühlerei-Rohstoff-Genossenschaft Haiterbach.

E. G. m. b. H.

Die diesjährige ordentliche

II. Generalversammlung

findet am **Sonntag den 17. Dez. 1911** nachm. 3 Uhr im Gasthaus zur Sonne hier statt.

Tagesordnung:

1. Wahlen, a) des Direktors, b) drei Aufsichtsratsmitglieder, c) Kontrollkommission, 2. Sonstiges.

Haiterbach, im Dezember 1911.

Vorstand:

Schuler Direktor.

Aufsichtsrat:

Ehr. Helber, M. S.

Nagold.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein gutsortiertes Lager in nur guten Fabriken:

Haus-Uhren, Regulateure, Ruckuck-, Stand-, Wand- und Wecker-Uhren modernen Stils und verschiedenen Schlagarten.



Goldene und silberne **Damen- u. Herrenuhren** mit billigeren und **Präzisions-Werken**, pünktlichst abgezogen und solider mehrjähriger Garantie.

Neueste Muster in

Herren- u. Damenuhrketten und Anhänger in Gold, Silber, Doublet etc.

Gold-, Silber-, Korall- und Granat-Waren

als: Broschen, Boutons, Armbänder, Manschetten- und Brustknöpfe, Kolliers, *

Ringe in sehr großer Auswahl, darunter mit garantiert echten deutschen Brillanten.

Vielseitige Auswahl in

Geislinger Metall-Waren als Haushalts- und Luxusgegenstände, Wandbilder etc.

Bestecke in Silber und versilbert einzeln und in Sets zusammengefasst.

Zu geneigter Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang und gütiger Abnahme bei billigsten Preisen ladet höflichst ein

Fr. Günthor, Uhrmacher.

Mit Gold und Silber wird in Kauf u. Tausch angenommen. Reparaturen pünktlich und schnell.

Nagold. Samstag und Sonntag

Metzelsuppe.



wozu höflich einladet

Moser, s. gr. Baum.

Nagold.

Sämtliche Südfrüchte

- Almeria Trauben
- Malaga Trauben
- Tafel-Feigen
- Mascat-Datteln
- Apricosen
- Murcia-Orangen
- Messina-Zitronen
- Prinzess-Mandeln
- Neapler Maronen
- Neapler Haselnüsse
- Französ. Wallnüsse

sind eingetroffen und empfehlen wir solche gütiger Abnahme

Berg & Schmid.

Georg Hartmann

Sattler und Tapezier in Nagold empfiehlt eine große Auswahl



Sopha, Divan, Bettrösche, Matratzen, Reiseartikel, Bücherranzen, Hosenträger, Portemonnaie u. s. w.

gebrauchte Sopha bei Obigem.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau des Lammwirts Baumann in Iselshausen sollen die Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- u. Tapezierarbeiten im Akkord vergeben werden. Die Unterlagen liegen vom 11. bis 14. d. Mts. mittags 12 Uhr auf meinem Büro, Calwerstr. zur Einsicht auf. Bewerber wollen Ihre Angebote längstens bis Donnerstag den 14. d. Mts. abends 6 Uhr mit entsprechender Aufschrift versehen daselbst einreichen.

Nagold, den 9. Dez. 1911.

Bauwerkmeister Kaupp.

Email- und Blechwaren
empfehle in reicher Auswahl
Wilh. Saur, Flaschner.

Nebenbei bringe ich mein reichhaltiges Lager in **SPIEL-WAREN** in empfehlende Erinnerung der Obige.

Bildberg.

Wichtig für Jedermann.

Durch Stilllegung der großen Porzellanfabrik in Schramberg ist es mir gelungen, große Restposten sehr vorteilhaft einzukaufen und lege ich die nachstehenden Artikel, um rasch damit zu räumen, zu nie dagewesenen Preisen dem Verkaufer aus.

Steingut und Porzellan

weiß und farbig,

Geller, Platten, Gassen, Kaffee- und Milchbüden, Suppenschüsseln, Reisschüsseln, Waschlavors, Nachtöpfe etc. etc.

Majolika, Spezialität Altbayrisch, schöne Weihnachts-Geschenke.

Blumenvasen, Blumentöpfe, Blumenlampen, Kuchenplatten, Geller etc. etc., darunter prachtvolle Majolikakrüge früher A 4.— jetzt A 2.—
Kuchenplatten " A 1.20 " 70 c.
Sa. 800 schwere Porzellanteller im Ausschuss mit unscheinbaren Fehlern, sehr billig.

Christbaumschmuck in großer Auswahl und neuen Sachen billigst.

Niemand versäume diese Gelegenheit. Hochachtend

Friedrich Enssle
direkt neben dem Schloß.

Zu **Weihnachts-Geschenken** passend

empfehle in bekannt großer Auswahl

Haus- und Küchengegenstände

in Glas, Porzellan, Steingut, Holz, Horn, Bein und Metallen.

Spiegel, Bilder, Photographie-Rahmen, Messerwaren, Schmuck-, Nipp- und Aufstell-Artikel.

☉ Toilette-, Reise- und Sport-Waren. ☉ Rodel- und Kinderschlitten, Kinderstühle und Leiterwagen.

Spezialität: Schirme und Stöcke, Galanterie- und Spielwaren, Cigarren, Tabake und Pfeifen.

Jakob Luz, Nagold-Vorstadt.



Reichstags-Wählerversammlung.

Der Reichstags-Kandidat der Deutschkonservativen Partei und des Bundes der Landwirte

Herr Sägewerkbesitzer Friedrich Keppler von Calmbach O. A. Neuenbürg

wird sich im hiesigen Gasthaus zur „Traube“

am Sonntag den 10. Dezember, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

vorstellen. Zu dieser Versammlung werden alle Reichstags-Wähler von hier freundlich eingeladen.
Freie Diskussion in den Schranken parlamentarischer Ordnung.

Der Wahl-Ausschuss der obengenannten Parteien.

Wahl-Aufruf

der deutsch-konservativen Partei und des Bundes der Landwirte in Württemberg
an die Wähler des 7. Reichstagswahlkreises.

Am 12. Januar 1912 soll die Neuwahl für den Reichstag stattfinden. Unser 7. Wahlkreis war früher stets durch politisch rechtsstehende Männer erfolgreich vertreten. In jetziger Zeit verlangen aber die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem deutschen Vaterlande noch mehr als früher einen tatkräftigen Kampf gegen die radikalen Parteien der Demokratie und Sozialdemokratie. Richtet sich doch der Angriff unserer Gegner auf die wichtigsten Lebensfragen unseres Volkes, nämlich auf die christliche Lebensanschauung, auf die monarchische Staatsverfassung und besonders auf die bewährte, den Schutz der deutschen Arbeit in Landwirtschaft, Industrie und Kleingewerbe in gleichem Maße sicherstellende Bismarcksche Wirtschaftspolitik. Diese Güter zu verteidigen, wird immer mehr die vornehmste Aufgabe der rechtsstehenden Parteien, seit die früher mit uns meist Seite an Seite kämpfende nationalliberale (deutsche) Partei bekenntlich ein Wahlbündnis mit der Demokratie getroffen, und den Kampf besonders gegen die Sozialdemokratie in erster Linie den Konservativen und dem Bund der Landwirte zugeschoben hat.

Für diesen Kampf haben wir den

Herrn Sägewerkbesitzer Friedrich Keppler in Calmbach O. A. Neuenbürg

als Kandidaten aufgestellt, und wir hoffen, daß er in seinen Wählerversammlungen nicht bloß unsere bisherigen Gesinnungsgenossen wieder um unsere Fahne sammeln, sondern auch manche uns bisher politisch fernere stehenden oder noch unentschiedenen Wähler von der Richtigkeit unseres volkswirtschaftlichen Programms — christlich gerechte Fürsorge für die Interessen aller Berufsstände — überzeugen werde.

**Der Wahlausschuß der deutsch-konservativen Partei
und des Bundes der Landwirte in Württemberg für den 7. Wahlkreis.**

Carl Rapp, Nagold

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

in bekannt guten Qualitäten zu niedersten Preisen:

Kleider- und Blusenstoffe

schwarz und farbig.

**Kleider- und Schurzzeugle,
Unterrockstoffe, Hemdflanelle,**

:—: und Betttücher :—:

worunter viele Reste **äußerst billig.**

Sämtliche

Ausstenerartikel

Herrenwäsche, Kravatten, Handschuhe, Hosenträger,
Trikotagen, Strümpfe, Socken, Taschentücher.

Reste u. Coupons in allen
Arten billigt.

Sämtliche zur

Weihnachtsbäckerei

nötigen Artikel

empfiehlt in frischen Qualitäten

Nagold. Friedrich Schmid.

Nagold.

Untergeldmeter empfiehlt sein gut sortiertes

Schuhwarenlager

in bekannt guter Qualität in

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

in verschiedenen Preislagen, sowie große Auswahl in

Winterwaren und Pantoffeln,

beseht und unbeseht, als Weihnachtsgeschenke passend zu äußerst billigen Preisen. Um geneigte Abnahme bitte!

Hermann Müller,

Schuhgeschäft, Neue Straße 25.

∴ Maßarbeit sowie Reparaturen gut und schnell. ∴

Prima Haselnüsse

echt franz. Cornes

gereinigt

1 Pfund . . . 35 Pfg.

bei 5 " . . . 32 "

" 10 " . . . 30 "

" Sack . . . Mk. 28.— "

empfehlen **Berg & Schmid.**

Nagold.

Heute, Samstag

Metzelsuppe



mit **H. Bockbier.**

Günther z. Vinde.

Ev. Gottesdienst in Nagold:

Am 2. Advents-sonntag, den 10.

Des. 1/10 Uhr Predigt. 1/2 Uhr

Christenlehre mit den Töchtern. 1/8

Uhr Erbauungstunde im Vereins-

haus.

Donnerstag, den 14. Dez. 8 Uhr

Bibelstunde im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienst in Nagold:

2. Advents-Sonntag, 10. Dezbr.

9 Uhr Predigt und Amt; 1/2 Uhr

Andacht.

Montag 1/10 Uhr in Altensielg.

Gottesdienst der Methodisten-

gemeinde in Nagold:

Sonntag, 10. Dez. 1/10 Uhr

morgens u. abends 1/8 Uhr Predigt.

Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsstunde.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Mitteilungen des Standesamts

der Stadt Nagold:

Todesfälle: Johannes Weber Tagl. Ehe-

frau, Rosine Gottlieb geb. Ehms, 65

J. a. 7. Dez. Heim Pflgerruhe.